

[viarkyrka2013@gmail.com](mailto:viarkyrka2013@gmail.com)

Vi är kyrka Sverige

c/o Burevägen 12

182 63 DJURSHOLM

Schweden

Am 31. März 2022

Sehr geehrter Herr Bischof,

wir, die Ihnen schreiben sind Vertreter von Katholiken, die engagiert sind in Fragen der Reform der Kirche, unter anderem in der Bewegung „Wir sind Kirche“.

Wir sind erschrocken über den Brief, den die Nordische Bischofskonferenz an Sie geschrieben hat. Der Brief aktualisiert aufs Neue die Frage, wie Katholiken, katholische Priester und Bischöfe sich heute zur Botschaft des II. Vaticanums über „Aggiornamento“ stellen. Bei „Aggiornamento“ scheint es sich um etwas zu handeln, was die Nordische Bischofskonferenz auf „Anpassung an den Zeitgeist“ reduziert. Wir empfinden es als unglaublich traurig, dass die Nordische Bischofskonferenz mitten in dem nun laufenden synodalen Prozess der Weltkirche die Haltung einnimmt, am besten Bescheid zu wissen in Sachen katholische Kirche.

Die Reformbestrebungen, die weltweit formuliert wurden - am deutlichsten in Deutschland und in den deutschsprachigen Ländern – sind leider in sehr geringen Maß ins Schwedische und in andere nordische Sprachen übersetzt worden, was beinhaltet, dass viele Katholiken in Skandinavien schlecht oder falsch informiert sind über die deutschen Reformvorschläge, die im Interessengebiet von „Wir sind Kirche“ liegen, die, was nicht zu vergessen ist, vor gut 25 Jahren formuliert wurden und seither diskutiert und intensiviert wurden. Wir glauben wie Sie, dass Reformen JETZT notwendig sind, wenn die Kirche in der Gesellschaft heute noch relevant sein will und um zu verhindern, dass Katholiken weiterhin in großer Zahl unsere Kirche verlassen.

Die Katholiken in Skandinavien und in der universalen katholischen Kirche kämpfen mit exakt den gleichen Fragen wie Sie in Deutschland. In den Kreisen der Nordischen Bischofskonferenz ist jedoch die Kluft groß zwischen dem, wie viele katholische Laien auf ihren Glauben und ihre Kirche sehen und wie die Bischöfe und ein großer Teil der Priesterschaft sich zu derselben Kirche verhalten.

Wir möchten in unserer Kirche bleiben und schauen mit Interesse und Hoffnung auf den synodalen Weg in Deutschland und wünschen und beten, dass Sie Unterstützung bekommen.

Vertreter des Vorstandes und der Arbeitsgruppe von „Vi är kyrka-Sverige“ und andre reformorientierte Katholiken

Elisabet Finné (Vorsitzende),

Cecil de Rosario (kassör), Kerstin Persson(Sekretärin), Irene Nordgren, Sr Madeleine Fredell OP, Hans Reiland, Ulla Westanmo, Carin Zetterlund, Else-Britt Löfdahl, Erik Westerberg, Ewa Winiarski, Berit Nordlinder, Örjan Ekman, Charlotte Åkerlind, Jacques Öhlund, Margareta Strömberg, Pehr Thorell, Frans Josef Meyer (Denmark)